

Karben, den 27.02.2015

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathausplatz 1
61184 Karben

Anfrage: Entwicklung der Flüchtlingszahlen in Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung für die nächste StVV:

In unserer Stadt ist die Bereitschaft Flüchtlingen in ihrer akuten Notlage zu helfen groß und beweist, dass Solidarität in unserer Stadt ein wichtiger Wert ist und vielfältig vorbildlich gelebt wird.

Auf der anderen Seite stellt die Unterbringung die städtische Verwaltung vor große Herausforderungen und erfordert hohe finanzielle Ausgaben.

Wie der Bürgermeister jüngst mitteilte, hat der Wetteraukreis entschieden, bis zum Quartalsende 2015 der Stadt Karben ca. 40 neue Flüchtlinge zuzuweisen. Da der Zustrom in diesem Jahr nach allen Expertenmeinungen nochmals stark zunehmen wird, bedeutet dies, dass die Zahl der Flüchtlinge in Karben bis zum Ende des Jahres auf ca. 150 steigen könnte. Vor diesem Hintergrund werden dringend Unterbringungsmöglichkeiten wie z.B. weitere Wohnungen in Karben gesucht werden müssen.

Wir haben daher folgende Fragen:

1. Wie hoch ist die Zahl der derzeitigen Flüchtlinge in Karben?
2. Wie lange dauert das durchschnittliche Asylverfahren für die Karbener Flüchtlinge bis die zuständigen Behörden den Antrag entschieden haben?
3. Wie lange ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von Flüchtlingen in den städtischen bzw. angemieteten Unterbringungsgebäuden bzw. Wohnungen?
4. Wie viele Asylanträge der in Karben untergebrachten Flüchtlinge wurden schon von den zuständigen Behörden entschieden?
5. Was beabsichtigt der Magistrat zu tun um die prognostizierten neuen Flüchtlinge in Karben aufzunehmen, und zwar hinsichtlich der Unterbringung und der angemessenen Betreuungs- bzw. Unterstützungsangebote?
6. Wie hoch waren die gesamten Aufwendungen in Karben für die Flüchtlingsunterbringung und -versorgung in 2014? Wie hoch ist der anteilige Betrag, der vom Kreis bzw. Land getragen wird?

7. Sind für den lfd. Haushalt 2015 aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen Abweichungen zu den dortigen Haushaltsansätzen zu erwarten?
8. Erwartet der Magistrat noch im Laufe dieses Jahres eine Gerichtsentscheidung zu der anhängigen Klage gegen den Wetteraukreis aufgrund der zu geringen Kostenerstattung für die Flüchtlingsunterbringung?

Vielen Dank für die Beantwortung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Kiefl', is enclosed in a light blue rectangular box.

Uwe Kiefl